indeland GmbH
ich. see. zukunft.

inReNa 2030

Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH · Bismarckstraße 16 · 52351 Düren

Mein Zeichen	Datum
TG	18.11.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Leistung: Landschaftsarchitektonische Leistungen der Leistungsphasen 5–9 nach § 39 HOAI (Freianlagen) für sieben WandelPark-Flächen – Rahmenvereinbarung mit Einzelabruf je Fläche (Projekt inReNa 2030 II, Arbeitspaket 4 „WandelParks“)

Vergabe-Nr.	Vergabeart nach UVgO	Ablauf der Angebotsfrist	Bindefrist endet	Ausführungsfrist
09/2026	Öffentliche Ausschreibung	14.12.2026, 23:59 Uhr über das Vergabeportal	28.02.2027	Beginn: mit Abruf der ersten Fläche nach Zuschlag Ende: Abschluss aller Leistungen bis 31.05.2028

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

– Anlage 3 – Bewertungsmatrix
– Anlagen 5–10 – Projektskizzen der Flächen
– Anlage 11 – Aktueller Planungsstand LPH 1–4
– 632 Bewerbungsbedingungen (Nr. 5 gilt nicht, siehe Ziffer 7)
– Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten (DSGVO)

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

– Leistungsbeschreibung (einschließlich Rahmenterminplan, Abschnitt 4.2)
– Anlage 4 – Rahmenvertrag mit Muster-Abrufschein (Anlage A)
– Besondere Vertragsbedingungen Tariftreue (TVgG NRW)

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

– Anlage 2 – Formblatt (Angaben zum Bieter, Eigenerklärungen, Referenzen, Projektteam, Schlusserklärung)
– Darstellung der Projektorganisation (max. 2 Seiten, Anlage 2, Abschnitt E)
– Anlage 1 – Preisblatt
– ggf. Handelsregisterauszug bzw. Gewerbeanmeldung (soweit vorhanden)
– ggf. Bietergemeinschaftserklärung, Erklärung zu Unterauftragnehmern bzw. Verpflichtungserklärung (Anlage 2, Abschnitte H.1–H.3)

1. Es ist beabsichtigt, die in der beiliegenden Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung der Entwicklungsgesellschaft indeland GmbH als Rahmenvereinbarung nach § 15 UVgO zu vergeben. Das Höchstvolumen beträgt 70.000,00 € brutto.
2. Auskünfte erteilt Tom Guse, Tel. 02421 22-1084127, E-Mail t.guse@kreis-dueren.de. Fragen zu den Vergabeunterlagen sind schriftlich über das Vergabeportal der Wirtschaftsregion Aachen (www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de) zu stellen. Sie werden gebeten, Fragen unverzüglich zu stellen, damit die Antworten bei der Angebotserstellung berücksichtigt werden können. Die Antworten werden allen Unternehmen, die die Vergabeunterlagen abgerufen haben, über das Vergabeportal zur Verfügung gestellt und werden Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Die gesamte Bieterkommunikation, einschließlich einer etwaigen Nachforderung von Erklärungen und Nachweisen, erfolgt über das Vergabeportal.

3. Der Bieter ist verpflichtet, sich vor Angebotsabgabe über alle Einzelheiten, deren Kenntnis für die Leistungserbringung von Bedeutung ist, selbst zu unterrichten und diese bei der Kalkulation zu berücksichtigen.
4. Die mit dem Angebot einzureichenden Nachweise und Erklärungen ergeben sich aus der Vergabebekanntmachung, Abschnitt 6 der Leistungsbeschreibung und Anlage 2. Die Versicherungsbestätigung ist auf Verlangen vor Zuschlagserteilung vorzulegen. Für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, fragt der Auftraggeber beim Wettbewerbsregister ab (§ 6 WRegG).
5. Eine Vergabe nach Losen erfolgt nicht.
6. Das wirtschaftlichste Angebot wird anhand der beigefügten Bewertungsmatrix (Anlage 3) ermittelt: Qualität 50 %, Projektorganisation 30 %, Preis 20 %. Angebote, deren Gesamtbruttobetrag für die Grundleistungen 70.000,00 € überschreitet, werden ausgeschlossen. Optionale Zusatzleistungen haben keinen Einfluss auf die Bewertung.
7. Nebenangebote sind nicht zugelassen; Nr. 5 der Bewerbungsbedingungen 632 gilt nicht.
8. Angebote sind in Textform ausschließlich über das Vergabeportal www.vergaben-wirtschaftsregion-aachen.de bis zum Ablauf der Angebotsfrist zu übermitteln. Dabei sind der Bieter und die zur Vertretung des Bieters berechtigte natürliche Person zu benennen. Angebote, die auf anderem Weg (z. B. per E-Mail oder Post) eingehen, werden nicht berücksichtigt.
9. Datenschutzklausel: Die von Ihnen erbetenen personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebots nach der UVgO.
10. Nachprüfungsstelle: Bezirksregierung Köln, Zeughausstraße 2–10, 50667 Köln.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Christian Rast
Geschäftsführer